

Rundschrift.

Der Kursus erstreckt sich auf 12 Unterrichtsstunden. Benutzt wird ein für die Schule entworfenes Alphabet, Feder Sönnecken No. 3.30, 1 und 10. Senkrechte und schräge Lage. Verfahren wird in derselben Weise wie bei dem bereits erwähnten Schreibunterricht.

Der älteste Unterrichtsplan weist eine wöchentliche Stundenzahl von 18 auf; nach demselben fallen

auf Klasse III II I

5 6 7 Lehrstunden.

Der gegenwärtige Stundenplan zeigt 68 wöchentliche Unterrichtsstunden. Bei der Eröffnung zählte die Schule 57 Zöglinge; in den letzten 12 Jahren war die Schülerzahl im Durchschnitt ungefähr die doppelte, die gegenwärtig erteilte Lehrstundenzahl hat sich dagegen beinahe vervierfacht. Der Berichtstatter kann sich im Hinblick auf die höchst anerkennenswerte Willfährigkeit der hiesigen Kaufmannschaft nicht der Hoffnung verschliessen, dass im nächsten Bericht eine weitere Vermehrung der wöchentlichen Stundenzahl für den einzelnen Schüler erwähnt werden kann. Der Wunsch erscheint umsomehr gerechtfertigt, als mit der wachsenden Bedeutung des deutschen Handels sich naturgemäss die Anforderungen an die Bildung unseres Kaufmannsstandes steigern müssen.

Die Schwierigkeiten, die sich uns im Unterricht entgegenstellen und von denen der vorige Bericht ausführlich spricht, bestehen auch heute noch und müssen durch erhöhte Stundenzahl zu überwinden gesucht werden. Würde es ermöglicht, die jungen Leute der Schule noch auf einige Stunden in der Woche zu überlassen, so würden die Herren Prinzipale dem heranwachsenden eigenen Stand eine grosse Wohlthat erweisen.